

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

## SITZUNG DES STADTRATES

am 21.01.2010

im großen Sitzungssaal des Rathauses

### 1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

### 2. Bürgermeister

Quast, Dieter

### Niederschriftführerin

Koch, Jutta

### Stadtratsmitglieder

Braunersreuther, Harald

Gmelch, Simone

Graf, Thiemo

Güntert, Peter

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Kist, Cornelia

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Neubauer, Claudia

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Rose, Karin

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Schottenhammer, Eduard

Trinkl, Cornelia

Wisatzke, Stefan

### Ortssprecher/in

Riedl, Walter

Thäter, Hermann

**Sachberater**

Hailand, Josef

Munkert, Waldemar Werkleiter der  
Stadtwerke Röthenbach

Schopper, Gerhard

Unfried, Erwin

Urban, Betina

**Abwesend:**

**Stadtratsmitglieder**

Gottschalk, Wolfgang

entschuldigt, Urlaub

Pauly, Peter

entschuldigt, krank

Seuser, Angelika

entschuldigt, krank

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2009 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat
2. Beratung und evtl. Beschlussfassung von Anträgen der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2009, eingegangen bei der Stadt am 25.11.2009:
  1. Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung des neuen Marktplatzes,
  2. Photovoltaikanlagen auf städtischen Dachflächen und
  3. Orientierungshilfen für sehbehinderte und blinde Mitbürger(innen)
3. Brandschutzmaßnahmen Seespitzschule;  
Genehmigung von Mehrkosten bei den Baumeisterarbeiten
4. Öffentliche WC-Anlage Friedrichsplatz;  
Abschluss eines Wartungsvertrages
5. Verschiedenes
  - 5.1. Bahnsteg Blechhaid-/Grabenstraße; defekte Aufzüge
  - 5.2. Seespitzschule (Sporthalle und Südflügel); Heizung, Feuerschutztüren, Garderobenfarbe
  - 5.3. Seespitzturnhalle; Nutzung durch Vereine
  - 5.4. Barrierefreie Bahnsteige/ Fahrradtransport/ Nacht-S-Bahn; Schreiben des Bay. Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Um 19.30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen. Er begrüßt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadtrat Gottschalk (entschuldigt, Urlaub), Stadtrat Pauly (entschuldigt, krank) und Stadträtin Seuser (entschuldigt, krank) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## **1      Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2009 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat**

---

**Beschluss:                      (22:0)**

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 17.12.2009 in der vorliegenden Fassung (§ 32 Abs. 6 der GeschO-Stadtrat).

-----

## **2      Beratung und evtl. Beschlussfassung von Anträgen der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2009, eingegangen bei der Stadt am 25.11.2009:**

- 1. Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung des neuen Marktplatzes,**
  - 2. Photovoltaikanlagen auf städtischen Dachflächen und**
  - 3. Orientierungshilfen für sehbehinderte und blinde Mitbürger(innen)**
- 

Die Damen und Herren des Stadtrats haben Kenntnis von den Anträgen der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2009, eingegangen am 25.11.2009 zu folgenden Themen:

1. Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung des neuen Marktplatzes,
2. Photovoltaikanlagen auf städtischen Dachflächen und
3. Orientierungshilfen für sehbehinderte und blinde Mitbürger(innen).

Zu Antrag 1, „**Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung des neuen Marktplatzes**“, informiert der Vorsitzende vorab über den am 09.02.2010, 10.00 Uhr stattfindenden Jour-fixe-Termin mit den Vertretern der Fraktionen, der Regierung von Mittelfranken (Städtebauförderung) sowie der Freien Planungsgruppe 7 (Frau Zeese, Herr Mayer-Eming).

Am 24.02.2010, 18.00 Uhr werde man sich in einer kombinierten Bauausschuss-/Sanierungsausschusssitzung mit dem Thema weiter befassen sowie den 25.02.2010 für eine Sondersitzung des Stadtrates vorsehen.

Bei zusätzlichem Beratungsbedarf könne am 3. oder 4. März 2010 eine weitere Stadtratssitzung anberaumt werden.

Nach intensiver Diskussion weist Stadtrat Graf nochmals darauf hin, dass der Antrag zur Bürgerbeteiligung nur auf die Gestaltung des Platzes abziele, NICHT auf die Bebauung.

Die Einbindung der Bevölkerung, so Erster Bürgermeister Steinbauer, war immer gewünscht und auch vorgesehen. Es könnten jederzeit Diskussionen in Bürgerver-

sammlungen und auch in Form von Workshops erfolgen, sobald die städtebaulichen Vorgaben festgelegt seien.

Stadtrat Pröbster rät zur Erstellung eines gemeinsamen Konzepts für einen Ideenwettbewerb durch die Fraktionen und der Städtebauförderung der Regierung.

Die Mitglieder des Gremiums sind sich darüber einig, über den vorliegenden Antrag nach dem Jour-fixe-Termin sowie der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses in einer Sondersitzung des Stadtrats (Termin 25.02.2010) zu beraten und gegebenenfalls zu beschließen.

-----  
Antrag 2, „**Photovoltaikanlagen auf städtischen Dachflächen**“, betont Stadtrat Graf, beziehe sich nur auf städtische Dachflächen, nicht auf Landkreisgebäude.

Erster Bürgermeister Steinbauer weist – unter Hinweise auf Ziff. 1 des Antrages – darauf hin, dass über diverse Dächer, die nun nicht mehr vertraglich gebunden seien (Forstersbergschule, Wohngebäude Grabenstr. 36, 38, 40, altes Feuerwehrhaus usw.), neu verfügt werden könne.

Stadtrat Graf bittet, den aktuellen Stand sowie die Eignung (Beschattung usw.) der freien Dachflächen zu überprüfen und die aktuelle Liste dahingehend zu ergänzen.

Da – lt. Stadtrat Braunersreuther – die Modulpreise für Photovoltaikanlagen stark gefallen seien und damit die geringeren Einspeisungsvergütungen teilweise ausgeglichen würden, wäre es nicht zwingend notwendig aus Renditegründen die Anlagen noch 2010 zu installieren.

Ratsam wäre es, so der Vorsitzende, das Ergebnis der Ausschreibung des aktuellen Projekts „Bürgersolaranlage“ der Stadtwerke Röthenbach (Bekanntgabe derzeit in der Röthenbacher Rundschau und in den Bürgerversammlungen) abzuwarten, um dann erneut zu beraten bzw. über den Antrag zu entscheiden.

Die Damen und Herren des Stadtrats stimmen vom Vorschlag des Ersten Bürgermeisters Steinbauer einvernehmlich zu.

-----  
Nach der Vorstellung des Antrags 3 „**Orientierungshilfen für sehbehinderte und blinde Mitbürger**“ durch Stadträtin Gmelch ergeht folgender

**Beschluss:** (22:0)

Der Stadtrat beschließt

1. den Bedarf an Orientierungshilfen in Zusammenarbeit mit Betroffenen oder deren Interessenverbänden innerhalb des Stadtgebietes festzustellen und darauf aufbauend Verbesserungsmaßnahmen inklusive Kostenschätzung aufzuzeigen sowie
2. bei zukünftigen Sanierungs- und Baumaßnahmen grundsätzlich entsprechende Maßnahmen in der Planung zu berücksichtigen.

### **3 Brandschutzmaßnahmen Seespitzschule; Genehmigung von Mehrkosten bei den Baumeisterarbeiten**

---

Den Damen und Herren des Stadtrats ist die Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 07.01.2010 bekannt.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** (22:0)

Der Stadtrat genehmigt die Mehrkosten bei den Baumeisterarbeiten der Brandschutzmaßnahmen Seespitzschule in Höhe von 15.981,81 € und damit die geprüfte Schlussrechnung der Fa. Mickan, Amberg über 83.123,61 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei HhSt. 1.2401.9450 zur Verfügung.

-----

### **4 Öffentliche WC-Anlage Friedrichsplatz; Abschluss eines Wartungsvertrages**

---

Die Damen und Herren des Stadtrates haben Kenntnis von der Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 12.01.2010.

Ergänzend bestätigt der Vorsitzende, dass eventuelle Schäden durch Vandalismus nicht vom Wartungsvertrag abgedeckt würden.

Auf Nachfrage von Stadtrat Graf über die künftige Umfeldgestaltung teilt VAR Hailand mit, dass entsprechende Entwürfe dem Bauausschuss vorgelegt werden.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** (22.0)

Der Stadtrat beschließt, mit der Fa. Hering Bau GmbH & Co. KG, Burbach, für die Dauer der Gewährleistungsfrist der öffentlichen WC-Anlage am Friedrichsplatz einen Wartungsvertrag für zweimalige Wartung pro Jahr zum Angebotspreis von jährlich 1.050,00 € zzgl. MwSt. abzuschließen.

-----

### **5 Verschiedenes**

---

-----

#### **5.1 Bahnsteg Blechhaid-/Grabenstraße; defekte Aufzüge**

---

Stadträtin Trinkl fragt, aus welchen Gründen die Aufzüge am Bahnsteg nicht in Betrieb seien.

VAR Hailand erläutert, dass kein Fall von Vandalismus vorläge, sondern der Schließmechanismus der Türen defekt war (Splitt in den Führungsschienen).

-----

## **5.2 Seespitzschule (Sporthalle und Südflügel); Heizung, Feuerschutztüren, Garderobenfarbe**

---

Stadtrat Hellmann bittet um Prüfung,

- a) der Raumtemperaturregelung in der Sporthalle,
- b) warum nach wie vor eine starke Lärmbelästigung nach Einbau der Feuerschutztüren im Südflügel vorliegt und
- c) weshalb die Farben für die Garderobenräume erst nach Prüfung durch das Atelier 13 aufgebracht werden dürfen.

Das Bauamt wurde damit beauftragt, die angesprochenen Fragen mit den hierfür Verantwortlichen zu klären und für Abhilfe zu sorgen.

Das Architekturbüro Atelier 13 wird im Rahmen der Sanierung ein Farbkonzept erstellen; es muss deshalb geklärt werden, ob die vorgesehenen Farben mit dem Konzept im Einklang zu bringen sind.

-----

## **5.3 Seespitzturnhalle; Nutzung durch Vereine**

---

Zur Frage von Stadträtin Pirner bezüglich der Hallenbenutzung der Röthenbacher Vereine während der Sanierungsphase der Seespitzturnhalle, gibt der Vorsitzende bekannt, dass am 28.01.2010, 18.30 Uhr eine Besprechung mit Vertretern der betroffenen Vereine stattfindet.

-----

## **5.4 Barrierefreie Bahnsteige/ Fahrradtransport / Nacht-S-Bahn; Schreiben des Bay. Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

---

In Bezug auf die Forderung der Stadt auf barrierefreien Ausbau der Station Bahnhof Röthenbach informiert der Vorsitzende das Gremium über das Schreiben des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Herrn Zeil, vom 11.01.2010 mit folgendem Inhalt:

„Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 18. Mai 2009, in dem ich die Absicht der Bayerischen Staatsregierung zum Ausdruck gebracht habe, die Barrierefreiheit der Stationen im S-Bahn-Netz Nürnberg voranzutreiben, möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Bayerische Eisenbahngesellschaft derzeit eine Verkehrliche Aufgabenstellung für den barrierefreien Ausbau der Stationen Röthenbach (Pegnitz) und Nürnberg-Ostring erarbeitet. Im Anschluss daran soll mit der Deutschen Bahn AG eine entsprechende Planungsvereinbarung abgeschlossen werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Festlegung zum möglichen Zeitpunkt der Realisierung der barrierefreien Erschließung dieser Stationen, die unter dem Vorbehalt einer darstellbaren Finanzierungslösung steht, treffen kann.“

Zum Radtransport und zur Nacht-S-Bahn führt Erster Bürgermeister Steinbauer aus, dass nach Mitteilung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) mit Start der vier neuen S-Bahn-Linien nach Bamberg, Ansbach, Neumarkt und Hersbruck die DB Regio ab dem Jahresfahrplan

2011 neue, gut 70 Meter lange Triebzüge der Baureihe 442 des Herstellers Bombardier einsetzt. Die klimatisierten vierteiligen Niederflurfahrzeuge verfügen nach Abstimmung des Lastenhefts zwischen DB Regio und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft über zwei großzügig bemessene Mehrzweckbereiche, die den Transport von mehreren Fahrrädern ermöglichen. Vollzüge der neuen S-Bahnlinien bestehen aus zwei dieser neuen Triebzüge und verfügen demzufolge über insgesamt vier Mehrzweckbereiche. Ausreichend große Mehrzweckbereiche wurden bislang ausnahmslos bei allen Ausschreibungen in Bayern gefordert.

Die Einrichtung einer Nacht-S-Bahn wurde vom VGN/ ZVGN gegenüber der Bayerischen Eisenbahngesellschaft sowie der DB Regio AG angesprochen. Es wird derzeit ein Konzept erarbeitet über dessen Finanzierung der BEG Aufsichtsrat zu entscheiden hat. Daher ist auch hier die BEG als Aufgabenträger für den Schienenverkehr der entscheidende Ansprechpartner.

Dieses Konzept sowie die dann notwendigen Anpassungen des Nachtlinienverkehrs sind dann mit dem Landkreis Nürnberger Land, als Aufgabenträger für den allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr und dem ZVGN zu erörtern.

Vorstehende Ausführungen dienen zur Kenntnis.

-----

Um 20.55 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer  
Vorsitzender

Jutta Koch  
Niederschriftführer